

### Start von „Mutter Erde braucht dich“

ORF und Umweltschutz-NGOs präsentieren weltweit einzigartiges Spenden- und Informationsprojekt

„Mutter Erde braucht dich“ ist der Titel einer Initiative des ORF und Österreichs führenden Umwelt- und Naturschutzorganisationen Alpenverein, Birdlife, GLOBAL 2000, Greenpeace, Naturfreunde, Naturschutzbund, VCÖ und WWF. Ziel ist es, durch Information Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu schaffen und Spendengelder für Umwelt- und Naturschutzprojekte zu sammeln. Der Startschuss fällt am 22. April mit dem Beginn der „Mutter Erde“-Trailerkampagne in Radio, Fernsehen und Online (Gestaltung Agentur Jung von Matt). Zwischen 31. Mai und 6. Juni präsentiert der ORF in seinen Medien eine Schwerpunktwoche zum Thema „Wasser“ mit der „Mutter Erde“-Spendenshow am 6. Juni um 20.15 Uhr in ORF eins als Höhepunkt. Ab dem 16. Mai können Projekte für Förderungen eingereicht werden. Alle Informationen finden sich unter [www.muttererde.at](http://www.muttererde.at).

„Umweltschutz ist für den ORF seit Langem ein zentrales Thema von unseren zahlreichen Programm-Schwerpunkten bis hin zum Österreichischen Klimaschutzpreis. Mit der Initiative ‚Mutter Erde‘ werden wir gemeinsam mit unseren Partnern einen weiteren wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die österreichischen NGOs als Partner für diese einzigartige Initiative zu gewinnen und wir damit neben der sozialen Hilfe und der Katastrophenhilfe eine dritte Spendensäule etablieren können“ betont ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz.

### 2014: Schwerpunktthema „Wasser“!

Im Rahmen der Initiative „Mutter Erde“ präsentiert der ORF jährlich rund um den am 5. Juni stattfindenden Weltumwelttag eine Schwerpunktwoche in Radio, Fernsehen und Online. Im Rahmen dieser Schwerpunktwochen sollen wechselnde relevante Umweltthemen in ihren unterschiedlichen Aspekten behandelt werden. Parallel dazu soll mit „Mutter Erde“ - neben Sozial- und Katastrophenhilfe - eine dritte ORF-Spendensäule etabliert werden, mit der Spenden für Natur- und Umweltschutzprojekte in Österreich und auf der ganzen Welt gesammelt werden sollen. „Wasser“ lautet das Thema der ersten Schwerpunktwoche von 31. Mai bis 6. Juni 2014. Den Höhepunkt bildet die „Mutter Erde“-Spenden- und Informationsshow am 6. Juni, um 20.15 Uhr, in ORF eins.

„Auch die NGOs werden im Kampagnenzeitraum und darüber hinaus Aktivitäten zum Thema Wasser setzen und in Eigenmedien berichten,“ sagt Mag. Alexander Egit, Geschäftsführer von Greenpeace. „Mutter Erde braucht dich“ soll emotionalisieren und den Menschen Ideen bringen, wie sie sich um ihren Lebensraum kümmern können.“ Die Kampagne zielt daher darauf ab, dass sich die Menschen aktiv daran beteiligen. Egit: „Zum Beispiel durch Einsendungen von eigenen Gedichten an „Mutter Erde“. In der Werbekampagne sagen wir der Erde Danke für das, was sie uns jeden Tag schenkt.“ Die Bewerbung der Initiative läuft über eine Kampagne von Jung von Matt und startet heute, am 22. April. Sie umfasst Fernseh- und Hörfunkspots sowie Printinserate und online Banner.

### Umweltprojekte gesucht

„Mutter Erde“ konzentriert sich bei der Finanzierung von Projekten auf die zwei entscheidenden Themen des Umweltschutzes: Artenvielfalt und Klima.

„Die Trendwende in diesen Themen wird entscheidend dafür sein, wie lebenswert der Planet Erde zu Ende dieses Jahrhunderts ist. Beide Themen sind unbestritten die relevantesten Umweltthemen des 21. Jahrhunderts“, so Mag. Beate Striebel, stellvertretende Geschäftsführerin des WWF. Im Schwerpunktjahr des Wassers setzt sich „Mutter Erde“ mit seinen Projekten

vor allem dafür ein, dass Österreichs Wasserressourcen für die Zukunft erhalten bleiben. Dazu zählt die Erhaltung der wertvollsten Auegebiete genauso wie Renaturierungsmaßnahmen an Österreichs Alpenflüssen. Weltweit zählen dazu vor allem Aktivitäten zur Reinhaltung von Flüssen und zum Schutz der Meere und der darin lebenden Organismen.

Dr. Reinhard Uhrig, Geschäftsführer GLOBAL 2000 erklärt: „Jeder, der Ideen dazu hat kann sich um Gelder aus der Initiative bewerben. Mit 1. Oktober sollen die ersten Mutter Erde finanzierten Projekte starten, sodass wir in der Mutter Erde Woche 2015 bereits eine Reihe von umgesetzten Projekten präsentieren können. Ab 16. Mai können Projekte eingereicht werden.“ Alle Details dazu sind auf der Website [www.muttererde.at](http://www.muttererde.at) zu finden. „Mutter Erde“ wählt die vielversprechendsten Projekte aus und leistet auf vertraglicher Basis einen finanziellen Beitrag bei der Projektumsetzung. Dazu zählen z.B. der Schutz von Arten, Lebensräumen und Ökosystemen, in Österreich und international, die Reduktion von Pestiziden und CO2-Emissionen oder die Förderung erneuerbarer Energie. Die Kriterien und Projekte sind öffentlich einsehbar und die Spenden kommen transparent und unbürokratisch direkt dem Natur- und Umweltschutz zugute – dort, wo sie am meisten gebraucht wird.

Spenden an Mutter Erde sind von der Steuer absetzbar und der Verein erhält am 28. April das Spendengütesiegel. Dadurch ist ein transparenter und effizienter Einsatz der Spendengelder garantiert. Für die fachliche Auswahl und Kontrolle der Geldvergabe sorgt ein Expertenbeirat, der mit Top-Experten der führenden österreichischen Umwelt- und Naturschutzszene besetzt ist. Mutter Erde wird während des Jahres laufend über die geförderten Projekte und deren Fortschritte und Erfolge berichten.

Spenden sind wie folgt möglich:

Ab sofort via Internet [www.muttererde.at](http://www.muttererde.at)

Ab Mai telefonisch unter 0800 400 002 kostenfrei aus allen Netzen

Per Erlagschein:

Umweltinitiative Wir für die Welt, Erste Bank  
IBAN AT44 2011 1800 8008 8000, BIC GIBAATWWXXX.